

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 15.2. 1570 Alexander klagt bei der kaiserlichen Hofkammer gegen Neidhart von Gneisenau, weil dieser das Jagdgebiet der Herrschaft Neuhaus ständig verletzt. ( AVS )
- 18.8.1570 Alexander und seine Brüder erhalten die kaiserliche Pfandherrschaft Neuhaus.
- 15.9.1570 Alexander erhebt Beschwerde bei der kaiserlichen Hofkammer:
- Die Witwe des verstorbenen Gneisenau lässt nach wie vor das Jagdgebiet der Herrschaft Neuhaus, so wie es zur Zeit der kaiserlichen Herrschaft bestand, bis hin zum Maierhof verletzen.
  - Er bittet um Bewilligung zur Errichtung von Neubauten auf Burg Neuhaus. ( AVS )
- 6.11.1570 Herr Jörger schreibt aus Ottensheim an Alexander:
- Die Klage des Neuhauser Untertanen Hans Kehrer gegen seinen Untertan Paul Tobersberger, dass dieser Kehrer Gehag auf dessen eigenen Gründen niedergerissen und verwüstet hat, ist bei ihm eingegangen. Herr Jörg wird seinen Untertan vorladen und vernehmen ( AVS )
- 9.11.1570 Die kaiserliche Hofkammer schickt Alexander die Erwiderung der Witwe Gneisenau mit Bitte um Stellungnahme. ( AH )
- 15.11.1570 Alexander bittet den Herrn Jörger, die Übergriffe seines Untertanen Dobersberger unverzüglich abzustellen ( AVS )
- 16.11.1570 Herr Jörger bittet, das Verfahren gegen seinen Untertanen Dobersberger bis Frühjahr aussetzen zu dürfen, da die Geschichte eines Lokalaugenscheins bedarf. ( AVS )